

30.01.2017

Gewerkschafterinnen wählen und diskutieren

Frauen-Power

Bis Mitte Dezember wählten Gewerkschafterinnen ihre neuen Gremien in den Bezirken. Diskutiert wurden "Lebens- und Arbeitszeit - wo stehe ich?", "Frauen und Rente", "Vereinbarkeit von Beruf und Privatem" oder "Psychische Belastungen in der Arbeitswelt". Aber auch "Wie stelle ich mir die Arbeitszeit der Zukunft vor?" oder "Mit Überzeugungskraft und Durchsetzungsstärke meine Anliegen vertreten".



ALTÖTTING / Brennende Themen auch zum Anfassen: Delegierte im Bezirk Altötting

Um was sich die IG BCE insbesondere kümmern soll, dies brachten die Gewerkschafterinnen auch in ihren Anträgen zum Ausdruck, die lebhaft diskutiert wurden. So sollen sie beispielsweise Entgeltgleichheit, ein Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit, eine Anti-Stress-Verordnung, Bildungsurlaub, lebensphasenorientierte Arbeitszeiten oder bessere Renten für Pflegende. Aber auch eine Schwerpunktstaatsanwaltschaft bei Verstößen gegen das Betriebsverfassungsgesetz sowie keine Unterwanderung des Mindestlohns.

Übrigens: Seit Ende 2012 steigt die Zahl der weiblichen IG-BCE-Mitglieder insgesamt, bereits seit 2010 die Zahl der weiblichen Mitglieder in den Betrieben. Und dass Frauenarbeit lebendiger und vielfältiger geworden ist, zeigte sich auch in der Gestaltung der Frauenkonferenzen und den Geschäftsberichten der letzten vier Jahre.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 514041-00 | Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de